

TOP OF ENGADIN
Corvatsch 3303
SILS + SILVAPLANA + ST. MORITZ



GESCHÄFTSBERICHT

2012/13

Einladung

Einladung der Corvatsch AG zur 55. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Freitag, 4. April 2014, 11:00 Uhr im Schulhaus Champsegl, 7514 Sils i.E./Segl.

(Das Tagungsbüro ist ab 10:15 Uhr geöffnet)

Traktanden

1. Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2013.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2012/2013 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2013 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
3. Verwendung des Bilanzgewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Aktienkapitalerhöhung:
 - a) Ordentliche Aktienkapitalerhöhung von CHF 4 Mio. und
 - b) Genehmigte Aktienkapitalerhöhung von CHF 2 Mio.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Revisionsstelle.
8. Varia und Umfrage.

Anträge Verwaltungsrat

1. Genehmigung des seit dem 10. März 2014 aufgelegten Protokolls der 54. ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2013.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2012/2013 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2013.
3. Den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden: CHF -406'129 auf die neue Rechnung vorzutragen.
4. Den Organen Décharge zu erteilen.
5. a) Einer ordentlichen Kapitalerhöhung von nominal CHF 4'000'002.00, unter Ausgabe von 666'667 neuen Namenaktien à CHF 6.00 nominal, sei zuzustimmen.

5. b) Einer genehmigten Kapitalerhöhung von nominal CHF 2'000'004.00, unter Ausgabe von 333'334 neuen Namenaktien à CHF 6.00 nominal, sowie der damit verbundenen Statutenänderung sei zuzustimmen.
6. Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte für 1 Jahr: Alois Jurt, Emilio Bianchi, Christoph Klemm, Philipp Perren, Franco Tramèr
Delegierte der Gemeinden: Christian Meuli, Dumeng Clavuot.
7. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr: OBT AG, St. Gallen.

Formelles u. Stimmrechtskarten

Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Oktober 2013 und Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Anträge des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung liegen ab dem 10. März 2014 zur Einsicht für die Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Talstation Silvaplana/Surlej auf.

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird den Aktionären zusammen mit der Einladung und mit dem ergänzenden Bericht des Verwaltungsrates über die Aktienkapitalerhöhung per Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich mittels der beigelegten Vollmacht durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Silvaplana, 10. März 2014

Corvatsch AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident, Alois Jurt

Generalversammlung vom 26. April 2013

Die ordentliche Generalversammlung der Corvatsch AG fand am Freitag, 26. April 2013, in der Mittelstation Murtèl, Silvaplana statt.

166 Aktionäre mit 922'410 Aktienstimmen (66.98 %) waren anwesend oder vertreten. Das absolute Mehr betrug 461'206 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 614'941 Aktienstimmen.

Die Begrüssung erfolgte durch den Präsidenten, Herrn Alois Jurt.

Im Anschluss daran erläuterte er die Formalitäten zur Einladung und es wurden vier Stimmzähler gewählt.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wurde das Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2012 verabschiedet.

Herr Jurt fasste den Saisonverlauf wie folgt zusammen: Das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft verlief euphorisch gut, aber wie es so nach einem Fest ist, folgt am nächsten Tag meist der "Kater". Vermutlich hat uns das "Aspirin" Hotel Skipass Inklusiv vor einem "Brummschädel" bewahrt, denn die Wetterverhältnisse im Februar und März waren keineswegs "eitler Sonnenschein". Dies haben wir hauptsächlich im klassischen Corvatsch-Monat März gespürt. Nach den frühen Ostern klingt die Party jetzt aus und wir versuchen, den April mit unseren zahlreichen Events attraktiv zu gestalten.

Der Vorsitzende verblieb zunächst bei den einzelnen Abschnitten des Berichts über das Geschäftsjahr vom 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012 an die Aktionäre der Corvatsch AG und leitet zur Besprechung der Bilanz, Jahresrechnung und des Revisionsberichts über. Einzelne Zahlen wurden durch Herrn Jurt erläutert.

Nachdem niemand aus der Versammlung weitere Auskünfte wünschte, wurde dem Geschäftsbericht zum Abschluss 2011/12, dem Rechnungsbericht für die Zeit vom 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Betriebsrechnung, Baurechnung und Abschreibungsrechnung, mit 922'410 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der Verwendung des Bilanzgewinnes: CHF 20'906 auf neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig zugestimmt.

Mit demselben Abstimmungsresultat wurde dem Verwaltungsrat Décharge erteilt.

Die Herren Jurt, Bianchi, Klemm und Perren wurden einstimmig für ein weiteres Jahr als Verwaltungsräte wiedergewählt. Für den zurücktretenden Delegierten, Herrn Bruno P. Melnik, wurde Herr Franco Tramèr als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Die Herren Christian Meuli und Dumeng Clavuot – als entsandte Vertreter der Gemeinden - wurden einstimmig für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat gewählt. Herr Dumeng Clavuot ersetzt den bisherigen Entsandten der Gemeinde Samedan, Herrn Carl C. Lüthi.

Einstimmig wurde auch die Revisionsstelle für ein Jahr wiedergewählt.

Unter Varia und Umfrage wurden folgende Themen diskutiert:

Frau Katharina von Salis erkundigte sich nach der Haltung der Corvatsch AG zum „Hahnensee-Projekt“. Herr Bruno P. Melnik erklärte auf ihre Frage hin, dass es momentan beim Projekt Hahnensee um die Festsetzung im Richtplan gehe. Die kommerziellen Aspekte würden erst später abgeklärt. Dabei müsste auch die Substitution der 1. Sektion berücksichtigt werden.

Von der Geschäftsleitung wünschte Frau K. von Salis den Ausbau von Angeboten für ältere Leute und wie sie bereits bei anderen Generalversammlungen erwähnte, würde sie mehr Frauen in den Verwaltungsräten der Bergbahngesellschaften wünschen. Zum Ausbau von Angeboten für ältere Leute erwähnte Herr Moser die Planung eines neuen Schneeschwanderwegs zur Rabgiusa Hütte.

Frau Marina Tramèr wünschte sich mehr Liegestühle auf den Terrassen der Mittel- und Bergstation.

Nach diesen Themen meldete sich niemand mehr zu Wort.

Zum Abschluss dankte der Präsident und auch ein weiterer Aktionär dem Corvatsch-Team für die gute Leistung und die Qualität der Pisten.

Die Generalversammlung wurde um 12.15 Uhr geschlossen.

(Das ausführliche Protokoll kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.)

Eckdaten

Verwaltungsrat

Präsident	Alois Jurt	Monte Carlo
Vizepräsident	Emilio Bianchi	Lugano
Mitglieder	Christoph Klemm Philipp Perren Franco Tramèr	Monte Carlo Birmensdorf Samedan
Mitglieder gem. Art. 15 Statuten	Christian Meuli Dumeng Clavuot	Sils/Fex Samedan

Revisionsstelle

Art. 24 Statuten	OBT AG	St. Gallen
------------------	--------	------------

Aktienregister

Gemäss den Statuten der Gesellschaft bleibt das Aktienregister nach dem Versand der Einladungen (mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung) bis am Tage nach der Generalversammlung geschlossen.

Geschäftsadresse

Corvatsch AG, Via dal Corvatsch, Postfach,
CH-7513 Silvaplana/Surlej

Tel. +41 (0)81 838 73 73, Fax +41 (0)81 838 73 10
E-Mail: info@corvatsch.ch, www.corvatsch.ch

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Bereits zwei Jahre in Folge blicken wir auf ein wenig erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Trotz ausreichend Schnee und effizienten Strukturen konnte das Geschäftsergebnis nicht verbessert werden. Das Gästeaufkommen konzentriert sich vermehrt auf ein paar Wochen in der Saison und in der restlichen Zeit sind die Frequenzen im Skigebiet eher unterdurchschnittlich. Auf diese Konstellation müssen wir intern reagieren können, und extern kämpfen wir dafür, dass mit speziellen Angeboten und attraktiven Events die Auslastung in der "low season" - Zeit verbessert wird.

50 Jahre Corvatsch AG

Mit der Corvatsch-Times starteten wir unser 50 Jahre Jubiläum. Am 17. und 18. August konnten wir mit unseren Gästen, Einheimischen, Geschäftspartner und ehemaligen Angestellten ein tolles Nostalgie-Wochenende feiern. 1959 haben unsere Vorfahren den Grundstein mit der Konzessionseingabe für das Skigebiet Corvatsch gesetzt. Den Visionären von damals, den fleissigen Arbeitern, welche die Gebäude und Anlagen bei schwierigen Bedingungen erstellt haben, den Aktionären, welche an den Erfolg der Unternehmung glaubten und allen, die zum Aufbau der Corvatsch AG mitgeholfen haben, möchten wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Wenn Sie mehr über die letzten 50 Jahre erfahren möchten, dann lesen Sie doch unsere Corvatsch-Times.

Trotz Krise mit Schwung in die nächsten 50 Jahre

Seit der Eröffnung der ersten Sektion im Jahre 1963 hat sich am Corvatsch vieles verändert. 1965 wurde erstmals ein Pistenfahrzeug gekauft, 1979 eröffnete der Skilift Curtinella, 1985 versprühte die erste Schneekanone ihre weisse Pracht und laufend wurden neue Transportanlage gebaut.

Im Jahr 2007 fusionierten die damalige Luftseilbahn Surlej-Silvapiana-Corvatsch AG und die Furtschellas Bahn AG zur Corvatsch AG. Auch in den letzten sechs Jahren nach der Fusion wurde am Corvatsch kräftig investiert. Mit einer komfortablen Tiefgarage, einer modernen Pendelbahn 2. Sektion, einer Sesselbahn Rabgiusa, einem Personalhaus

und zahlreichen Erneuerungen in der Gastronomie konnten wir bereits viele Verbesserungen erzielen. Nicht zu vergessen sind die Investitionen für die technischen Erneuerungen, welche in die Pendelbahn Sils und die Sesselbahnen Furtschellas, Alp Surlej und Gian d'Alva für die Verlängerung der Betriebsbewilligung gemacht wurden.

In guten Jahren fallen solche Investitionen leicht – schwieriger ist es, diese Entscheide in einem wirtschaftlich schlechteren Umfeld zu fällen. Zu den Hauptaufgaben eines Verwaltungsrates gehören jedoch genau diese Entscheide.

Strategie "von – bis"

Im Frühling 2013 wurde eine Strategiesitzung durchgeführt, und der Verwaltungsrat hat dabei verschiedene Szenarien erarbeitet, welche in den folgenden Monaten verfeinert wurden. Es wurden vier konkrete Varianten erarbeitet: "minimo" mit geringfügigen Unterhaltsarbeiten, "modesto" mit einem Ersatz des Skilifts Mandra, "optimo" mit einem zusätzlichen Ersatz und der Verlängerung des Skilifts Curtinella sowie einer leistungsstärkeren Beschneiungsanlage und die Variante "maximo", in welche sämtliche wünschbaren Projekte eingepackt wurden.

Dabei ging es hauptsächlich darum, wie wir in Zukunft als Skigebiet von den Gästen wahrgenommen werden möchten, um die Abwägung, welche Massnahmen für ein konkurrenz- und überlebensfähiges Skigebiet notwendig sind und natürlich auch um die Absichten der heutigen Haupteigner und die Interessen sämtlicher Aktionäre.

Optimo ist optimal















Nach Abwägung sämtlicher oben aufgeführter Aspekte und der zu erwartenden Finanzkennzahlen ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass die Variante "optimo" die idealen Voraussetzungen bietet.

Mit der Variante "minimo" würden wir zwar überleben, der Berg würde jedoch weiterhin an Attraktivität verlieren. Beim Investitionsplan "modesto" würden einige Verbesserungen vorgenommen, doch müssten weitere Schritte folgen und daher wären die weiteren Entscheide nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben.

Bericht des Verwaltungsrates

Ein (zu)grosser Schritt wäre die Variante "maximo" gewesen. Eine solche Kapitallast hätte die Corvatsch AG nicht tragen können und die möglichen Mehrumsätze wären kaum über jenen der Variante "optimo" gewesen.

Die wichtigsten Projekte zur beschlossenen Optimo-Strategie

-  →  Ersatz Skilift Mandra durch 4-er Sessellift.
-  →  Ersatz Skilift Curtinella durch 6-er Sesselbahn und Verlängerung hinunter zur Alp Surlej.
-  →  Modernisierung von Anlagen (z.B. neue Kabinen Sils).
-  →  Erweiterung- und Verbesserung der Beschneiungsanlagen.
-  →  Neue Werkstatt hinter Stationsgebäude.
-  →  Neue Nutzung für ehemaliges Swisscom-Gebäude.
-  →  Verbesserung der Infrastruktur (z.B. PP-Sils).

Aktienkapitalerhöhung - Finanzierung

In den nächsten, rund 4 Jahren sollen die in der Optimo-Strategie umschriebenen Projekte umgesetzt werden. Der Verwaltungsrat rechnet mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 27 Mio. Die Investitionsfinanzierung soll in Form einer „Trilogie“ mit je einem Drittel (CHF 9 Mio.) aus den betrieblichen cash flows, aus einer Erhöhung des Aktienkapitals zuzüglich eines Darlehens und aus Bankkrediten erfolgen. Unter der Voraussetzung der erfolgreichen Aktienkapitalerhöhung sind die Bankkredite in Höhe von CHF 7.75 Mio. bereits zugesagt worden. Die Summe der jährlich erwirtschafteten und bis zum Herbst 2018 erwarteten, betrieblichen cash flows andererseits reicht – auch unter Berücksichtigung der erheblichen Umsatz- und Ergebnisrisiken im Bergbahngeschäft – aus, um die Zielgrösse der Trilogie von CHF 9 Mio. zu erreichen. Demzufolge bleibt noch die Finanzierung der verbleibenden, letzten CHF 9 Mio., welche über eine zweistufige Aktienkapital-Erhöhung von total CHF 6 Mio. erfolgen soll, zuzüglich eines Ende 2017 zur Auszahlung gelangenden Darlehens von max. CHF 3 Mio. der Eignerfamilie Niarchos.

Im Rahmen der Aktienkapitalerhöhung sollen in einem ersten Schritt das bestehende Aktienkapital von momentan CHF 4,296 Mio. um CHF 4 Mio. erhöht werden, wozu die Generalversammlung im April 2014 einen entsprechenden Erhebungsbeschluss zu fassen hat. Gestützt darauf hat der Verwaltungsrat diese Erhöhung sodann innert 3 Monaten durchzuführen. Da gemäss Investitionsplan im laufenden Jahr noch nicht die gesamten CHF 6 Mio. an neuem Aktienkapital benötigt werden, soll die Generalversammlung gleichzeitig und zusätzlich auch noch über eine genehmigte Aktienkapitalerhöhung befinden; damit ermächtigt die Generalversammlung den Verwaltungsrat, in den nächsten max. 2 Jahren das Aktienkapital um weitere CHF 2 Mio. zu erhöhen. Für weitere, diesbezügliche Details wird auf die zusätzlichen Informationen des Verwaltungsrates vom 10.03.2014 zur ordentlichen und genehmigten Aktienkapitalerhöhung verwiesen.

Bericht des Verwaltungsrates

Wir sind ein verlässliche Partner

Mit unseren Vorhaben leisten wir nicht nur für die Verbesserung des Skigebiets einen wesentlichen Beitrag, sondern steigern die Attraktivität der gesamten Ferienregion Engadin - St. Moritz und besonderes jene von Silvaplana und Sils. Mit den Öffnungszeiten von November bis anfangs Mai setzen wir auch ein Zeichen für eine verlässliche Partnerschaft für die Beherbergungsbetriebe. Insbesondere können sich die Gemeinden durch diese zukunftsweisenden Investitionen auf ein Skigebiet abstützen, welches gleichfalls wieder Wertschöpfung für ihr Dorf bedeutet.

Damit diese Partnerschaft auch weitere "50 Ehejahre" übersteht, müssen wir zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen. Viele Sportangebote bzw. Sportstätten wie Langlaufloipen oder ein Eisplatz werden heute von den Gemeinden als selbstverständliches Angebot bereitgestellt. Dieses Ungleichgewicht müssen wir mit unseren Partnern diskutieren, zumal es in der Vor- und Nachsaison im Engadin eigentlich nur noch ein verlässliches Angebot gibt - und das ist der Schneesport am Berg.

Ohne neue Hotelbetten keine Zukunft

Als "Drittanbieter" im Tourismussektor und Bergbahn, die durch die geografische Lage vom Tagestourismus praktisch ausgeschlossen ist, sind wir auf gute und ausgelastete Beherbergungsbetriebe angewiesen. Ohne dass dieses Fundament gestärkt wird, ist es für uns schwierig, Mehrfrequenzen zu generieren.

Die Grundlagen für neue Hotelbetten müssen dringend geschaffen werden. Dabei müssen wir uns auf ein neues Gästesegment einstellen und die Hotels punkto Grösse und Angebot nach den heutigen Gegebenheiten bauen. Wir sehen dies als ideale Ergänzung zu unserer traditionellen Hotellerie.

Die Zeit drängt!

Zukunft der Bergbahnen

Wenn wir eine Zukunft haben möchten, dann müssen wir nach vorne schauen. Das 50-jährige Bestehen der Corvatsch AG zu feiern, war sehr schön, aber jetzt müssen wir den Blick auf die nächsten 50 Jahre richten.

Der künftige Ausbau des Corvatsch Gebiets zeigt jedenfalls, dass die Hauptaktionäre und die Bergbahnverantwortlichen keinesfalls den Pioniergeist von damals verloren haben. Durch die Teilnahme an der Aktienkapitalerhöhung können Sie, liebe Aktionäre/innen, ein Zeichen setzen und Innovationswille zeigen.

Die Kosten für die Beschneigung, die Pistenpräparierung und die Auflagen für die Erstellung sowie den Betrieb einer Anlage sind enorm hoch. Von uns wird erwartet, dass wir dieses Angebot über die ganze Saison aufrecht erhalten. Dafür benötigen wir aber von November bis April eine hohe Auslastung.

Neben einem besseren Umsatz müssen wir auch unsere Kosten weiter senken können. Die teilweise Entlastung von der Mineralölsteuer ist ein erster Schritt. Bis wir unser Ausbauprogramm "optimo" verwirklicht haben und dann auch davon profitieren können, werden drei entbehrensreiche Jahre vergehen.

Danke zu 50 Jahre Treue

Herzlichen Dank im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung allen, die uns in diesen 50 Jahren unterstützt haben. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, besten Dank für das Vertrauen und die Treue. Unseren Gästen aus nah und fern ein herzliches Dankeschön – besuchen Sie uns auch in den nächsten 50 Jahren! Auch bei unseren unterschiedlichsten Geschäftspartnern, unseren Konzessionsgemeinden Sils, Silvaplana und Samedan sowie sämtlichen Behördenvertretern bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit.

Und schliesslich gebührt ein ganz spezieller Dank unserer jetzigen und ehemaligen Mannschaft, die mit viel Einsatz und Können unser Unternehmen durch diese Jahre gebracht hat.

Alois Jurt
Präsident des Verwaltungsrates

Information aus den Bereichen

Personal + Organisation

In der Wintersaison 2012/13 beschäftigten wir im Bahnbetrieb 56 Saison-, 8 Teilzeit- und 43 Jahresangestellte, während in den Gastronomiebetrieben 56 Saison-, 9 Teilzeit- und 6 Jahresangestellte für uns arbeiteten.

Im Sommer 2013 waren im Bahnbetrieb 9 Saison- und 2 Teilzeit-, 42 Jahresangestellte tätig, und in den Gastronomiebetrieben konnten wir 13 Saison-, 7 Teilzeit- und 4 Jahresangestellten Arbeit bieten.

Marketing + Verkauf

Im Geschäftsjahr wurde die Auflösung des Marketingpools der Oberengadiner Bergbahnen vollzogen. Dies führte dazu, dass der Winterprospekt oder die Panoramakarte durch unsere Marketingabteilung gestaltet werden musste. Dieser Neuanfang wurde auch dazu benutzt, das seit der Fusion bestehende CI/CD zu überarbeiten.

Die Auflösung des Pools eröffnet den Unternehmen auch die Chance, ihren Berg innerhalb des Engadins zu positionieren. Bis anhin waren es die Bergbahnen im Engadin – in Zukunft sollen die Gäste vom Corvatsch oder der Corviglia reden und deren Charakter spüren.

Betrieb + Technik

Mit viel Sorgfalt wurden die Bahnanlagen revidiert und so für den Winterbetrieb "fit" gemacht. Auch wenn die Kosten für die Revisionen einen grossen Posten in der Rechnung ausmachen, lohnt sich dieser Aufwand. Ein längerer Stillstand der Anlagen im Winter würde vergleichsweise einen viel grösseren finanziellen Schaden verursachen.

Ebenfalls zur Betriebssicherheit trägt die ersetzte Stromleitung von der Station La Chüdera zur alten Talstation Furtschellas bei.

Im Gebiet Surlej wurde die Abwasserleitung ab dem Reservoir Alp Margun bis zur Talstation erneuert. Diese Arbeit konnte gleichzeitig mit der neuen Druckwasserleitung für die Gemeinde Silvaplana ausgeführt werden.

Von unserer Baugruppe wurden nebenbei zahlreiche kleinere Bauten und Instandhaltungsarbeiten ausgeführt. Als Beispiel ist hier die Traverse Dürrenast zu erwähnen, welche im Frühling durch die Schneeschmelze weggespült wurde.

Auf den Winter 2013/14 wird zudem ein neuer Schneeschuhwanderweg von der Bergstation Sesselbahn Furtschellas – Rabgiusa unser Angebot bereichern.

Gastronomie + Nebenbetriebe

Das Motto der Neuorganisation "Unsere Gäste sollen den Gastgeber im eigenen Restaurant spüren" konnte umgesetzt werden und wurde von unseren Gästen mit viel Lob begrüsst. Der Wegzug von Daniel Müller hat diesen Prozess jedoch verlangsamt, und wir mussten im Sommer 2013 wieder auf die Suche nach einem Gastgeber/in gehen. Mit Rosmarie und Christoph Burri sind wir nun überzeugt, das richtige Duo gefunden zu haben. Sie können bereits mehrere Jahre in der Berggastronomie vorweisen und kennen die Herausforderungen, welche ein Saisonbetrieb mit sich bringt.

Beim Restaurant Rabgiusa wurde die Terrasse erneuert, und auch am Gebäude sind zahlreiche Renovationsarbeiten ausgeführt worden.

Finanz + Controlling

Aktiven: Umlaufvermögen: Die Liquidität hat um TCHF 336 abgenommen.

Anlagevermögen: Dieses ist, nach den Investitionen (Total TCHF 1'797) und getätigten Abschreibungen (Total TCHF 2'447), um TCHF 650 geringer als im Vorjahr (Total TCHF 34'456). Die Zunahme von TCHF 1'797 setzt sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen zusammen: Leitungen Strom, Wasser und Abwasser TCHF 213 für die Erneuerung der Abwasserleitung Surlej, Sesselbahn Furtschellas TCHF 95, bei welcher die Konzession und Betriebsbewilligung erneuert wurde, Pisten und Beschneigung mit diversen Investitionen im Umfang von TCHF 400, Restaurant Rabgiusa TCHF 146 für eine neue Terrasse und Hossa Bar TCHF 241, welche ab dem Winter 2013/14 von der Corvatsch AG geführt wird.

Information aus den Bereichen

Passiven: Fremdkapital: Dieses konnte geringfügig verringert werden und beträgt TCHF 24'852 = ./. TCHF 140. Per Geschäftsabschluss weisen wir ein Verhältnis Eigenkapital 31.0 % (VJ 31.7 %) zu Fremdkapital 69.0 % (VJ 68.3 %) aus.

Ertrag Transportanlagen: Die Sommer-Einnahmen konnten zwar erhöht werden (+25.07 %), sind jedoch mit 8.1 % des Ertrags aus dem Personentransport verschwindend gering. Ein weiteres Mal verzeichnen wir beim Winterbetrieb einen Umsatzrückgang. Dieser beträgt TCHF 287 bzw. 2.86 %. Ob der Rückgang ohne die Lancierung des Hotel Skipass-Inkl., aufgrund der Konjunkturschwäche, noch höher ausgefallen wäre, darüber kann nur spekuliert werden.

Ertrag Gastronomie: Die Gastronomieeinnahmen verzeichnen einen erfreulichen Zuwachs. Sie sind um 8.17 % gestiegen. Das Gesamtergebnis der Gastronomie ist jedoch schlechter geworden.

Ertrag Nebenrechnung: Mit dem geringeren Gästeaufkommen sank auch der Erlös des Parkhauses. Die anderen Nebeneinkünfte (Vermietung, Benutzungsrechte usw.) haben sich aber als stabile Einnahmen gehalten. Die Einnahmen betragen TCHF 1'529 (-1.98 %).

Aufwand Bahn: Der Sachaufwand konnte nochmals gesenkt werden. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Minderaufwand TCHF 352. Ein Kostentreiber sind die Energie u. Verbrauchsstoffe. Höhere Strom- sowie steigende Rohölpreise verteuern Diesel und Schmierstoffe; dies zeigt sich in einer deutlichen Zunahme jener Kontogruppe. Würde man diese Kontogruppe nicht berücksichtigen, sind in den letzten zwei Jahren Einsparungen von über 0.5 Mio. erzielt worden.

Aufwand Gastronomie: Die Kosteneffizienz konnte beim Personalaufwand nicht fortgesetzt werden. Der Mehrertrag wurde bei weitem mit höheren Personalkosten und höherem Sachaufwand wieder negiert, wobei zu erwähnen ist, dass viele Anschaffungen nicht aktiviert wurden. Als Bergbahn müssen wir zwar im Skigebiet ein gewisses Grundangebot an Verpflegungsstätten anbieten, jedoch muss es uns gelingen, hier die Balance zwischen Gästebedürfnis und Kosteneffizienz zu finden. Sollte dies nicht gelingen, müssen wir, wie in anderen Skigebieten, eine Verpachtung gewisser Betriebe in Erwägung ziehen.

EBITDA: Das EBITDA der Transportanlagen konnte durch den geringeren Aufwand sogar verbessert werden (+8.76 %). Wie bereits beim "Aufwand Gastronomiebetrieb" erwähnt, ist das EBITDA trotz Mehrumsatz sehr unbefriedigend ausgefallen (-123.56 %). In den Nebenbetrieben beträgt das EBITDA TCHF 1'223 (Vorjahr 1'178) und entspricht einer Zunahme von 3.82 %.

Über den Gesamtbetrieb hat das EBITDA um TCHF 78 abgenommen.

Abschreibungen: Im Berichtsjahr wurden TCHF 2'448 (VJ TCHF 7'745) abgeschrieben. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen hätten TCHF 3'441 (VJ TCHF 3'784) betragen. Aufgrund der Ertragslage und der Überabschreibungen von TCHF 3'961 im Vorjahr konnte diese Minderabschreibung von TCHF 993 einmalig in diesem Jahr erfolgen. Der Buchwert beträgt damit unverändert 24.7 % (VJ 24.7 %) der Gesamtinvestitionen.

Neutralrechnung:

Wie bereits an der letzten Generalversammlung erwähnt, ist der Rückgang der Leasingraten im Geschäftsjahr 2011/12 auf die unterschiedlichen Anschaffungsrhythmen der Pistenfahrzeuge zurückzuführen. Die Leasinggebühren sind im Geschäftsjahr 2012/13 deshalb etwa wieder gleich hoch wie vor zwei Jahren.

Beim a.o. Ertrag sind Verkäufe von zwei Pistenfahrzeugen verbucht. Im Vorjahr wurde hier der Ertrag aus Landverkauf von TCHF 5'437 verbucht.

Gewinn: Der Jahresverlust beträgt CHF 431'835 (Jahresverlust VJ 44'468). Der Verwaltungsrat beantragt, diesen mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen. Dies ergibt einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF -406'129.

Aktienregister

Bis zum 31.10.2012 wurden 1071 Aktionärinnen und Aktionäre (VJ 1083) im Aktienregister eingetragen. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 1'409'348 (VJ 1'406'582) Namensaktien à CHF 3.00 nominal, davon 19'652 (VJ 9'627) bei Dispobanken aus. Somit wurden bereits 98.41 % (VJ 98.40 %) der Aktien umgetauscht und es stehen noch 150 Aktien (VJ 153) LSC und 832 Aktien (VJ 832) LSMP aus.

Frequenzen 2012/2013

1. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2012	448	6'422	3'536	9'958
Dezember	2012	1'012	36'531	3'137	39'668
Januar	2013	1'149	42'409	2'323	44'732
Februar	2013	1'034	55'699	2'256	57'955
März	2013	1'154	44'200	3'036	47'236
April	2013	890	30'139	2'626	32'765
Mai	2013	173	2'029	625	2'654
Juni	2013	427	2'821	2'671	5'492
Juli	2013	893	15'454	10'075	25'529
August	2013	914	19'570	12'491	32'061
September	2013	831	10'408	6'884	17'292
Oktober	2013	334	3'132	2'131	5'263
		9'259	268'814	51'791	320'605

2. Sektion (Silvaplana)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
		434	11'729	451	12'180
		1'024	36'752	903	37'655
		1'082	39'321	1'484	40'805
		1'175	56'138	1'467	57'605
		1'312	61'893	1'776	63'669
		1'067	42'787	1'601	44'388
		196	3'703	235	3'938
		376	2'533	2'549	5'082
		854	10'748	10'436	21'184
		863	12'636	11'876	24'512
		778	7'490	7'359	14'849
		300	2'368	2'280	4'648
		9'461	288'098	42'417	330'515

3. Sektion (Sils)

		Fahrten	Berg	Tal	Total
November	2012				
Dezember	2012	730	17'372	837	18'209
Januar	2013	1'264	25'310	937	26'247
Februar	2013	622	36'793	1'470	38'263
März	2013	1'372	42'190	1'630	43'820
April	2013	270	8'717	410	9'127
Mai	2013				
Juni	2013	478	1'085	560	1'645
Juli	2013	1'243	7'847	5'106	12'953
August	2013	1'211	8'062	5'544	13'606
September	2013	1'044	3'691	2'849	6'540
Oktober	2013	424	1'214	808	2'022
		8'658	152'281	20'151	172'432

Frequenzen 2012/2013

Sesselbahnen

		Alp Surlej	Giand'Alva Furtshellas	Rabgiusa	
November	2012	15'437			
Dezember	2012	66'286	13'154	44'024	14'810
Januar	2013	73'095	25'459	61'299	20'892
Februar	2013	89'287	27'673	97'363	28'451
März	2013	93'077	33'599	98'776	30'258
April	2013	59'301	8'317	24'302	7'321
Mai	2013	3'386			
Juni	2013				
Juli	2013				
August	2013				
September	2013				
Oktober	2013				
		399'869	108'202	325'764	101'732

Skilifte

		Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch
November	2012	18'783						
Dezember	2012	9'597	46'379	30'722		32'758	6'327	12'222
Januar	2013	17'101	51'647	34'513		39'547	7'342	15'303
Februar	2013	18'545	74'676	51'785		78'124	10'871	30'807
März	2013	21'358	83'602	57'651		61'126	16'783	23'229
April	2013	5'662	61'915	25'792		14'502		6'249
Mai	2013	4'257						
Juni	2013							
Juli	2013							
August	2013							
September	2013							
Oktober	2013							
		72'263	341'259	200'463		226'057	41'323	87'810

Total alle Transportanlagen

		Luftseil- bahnen	Sessel- bahnen	Skilifte	Total
November	2012	22'138	15'437	18'783	56'358
Dezember	2012	95'532	138'274	138'005	371'811
Januar	2013	111'784	180'745	165'453	457'982
Februar	2013	153'823	242'774	264'808	661'405
März	2013	154'725	255'710	263'749	674'184
April	2013	86'280	99'241	114'120	299'641
Mai	2013	6'592	3'386	4'257	14'235
Juni	2013	12'219			12'219
Juli	2013	59'666			59'666
August	2013	70'179			70'179
September	2013	38'681			38'681
Oktober	2013	11'933			11'933
		823'552	935'567	969'175	2'728'294

Frequenzen ab 1998/1999 bis 2012/2013

	1. Sektion (Silvaplana)			2. Sektion (Silvaplana)			1.+2. Sekt.
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total	Total
1998/1999	396'509	84'212	480'721	334'550	61'364	395'914	876'635
1999/2000	393'778	90'772	484'550	403'986	66'977	470'963	955'513
2000/2001	397'989	88'692	486'681	383'072	67'973	451'045	937'726
2001/2002	342'245	98'758	441'003	237'631	76'960	314'591	755'594
2002/2003	349'848	93'077	442'925	441'057	71'119	512'176	955'101
2003/2004	333'809	80'343	414'152	310'581	59'063	369'644	783'796
2004/2005	294'377	86'990	381'367	248'193	71'924	320'117	701'484
2005/2006	275'674	78'700	354'374	224'352	59'916	284'268	638'642
2006/2007	249'907	96'964	346'871	230'349	74'151	304'500	651'371
2007/2008	285'393	70'671	356'064	265'349	0	265'349	621'413
2008/2009	288'037	104'172	392'209	321'342	84'672	406'014	798'223
2009/2010	265'633	102'015	367'648	284'147	83'330	367'477	735'125
2010/2011	279'309	90'340	369'649	326'526	68'846	395'372	765'021
2011/2012	233'002	90'871	323'873	236'085	74'704	310'789	634'662
2012/2013	234'968	85'637	320'605	260'240	70'275	330'515	651'120

	3. Sektion (Sils)			Luftseilbahnen	Betriebstage
	Winter	Sommer	Total	Total	Surlej/Sils
1998/1999	140'911	29'995	170'906	1'047'541	284/232
1999/2000	122'679	33'807	156'486	1'111'999	285/236
2000/2001	173'166	32'736	205'902	1'143'628	291/249
2001/2002	90'346	33'183	123'529	879'123	284/227
2002/2003	155'146	36'853	191'999	1'147'100	277/252
2003/2004	148'881	37'206	186'087	969'883	285/250
2004/2005	126'251	34'920	161'171	862'655	277/242
2005/2006	148'677	41'040	189'717	828'359	271/259
2006/2007	138'593	47'713	186'306	837'677	272/233
2007/2008	162'396	52'395	214'791	836'204	283/245
2008/2009	171'300	52'534	223'834	1'022'057	284/245
2009/2010	156'639	47'225	203'864	938'989	284/245
2010/2011	159'401	43'747	203'148	968'169	284/253
2011/2012	121'967	38'465	160'432	795'094	279/228
2012/2013	135'666	36'766	172'432	823'552	289/238

Frequenzen ab 1998/1999 bis 2012/2013

Sesselbahnen

	Alp Surlej	Giand'Alva	Furtschellas	Rabgiusa	Total
1998/1999	581'366	70'283	408'820		1'060'469
1999/2000	574'428	61'398	316'719		952'545
2000/2001	627'319	155'044	409'523		1'191'886
2001/2002	575'385	21'117	145'006		741'508
2002/2003	592'783	156'799	433'951		1'183'533
2003/2004	549'857	116'717	407'295		1'073'869
2004/2005	496'246	0	253'958		750'204
2005/2006	466'868	41'172	343'168		851'208
2006/2007	453'460	40'697	366'209		860'366
2007/2008	514'224	90'943	396'842		1'002'009
2008/2009	486'393	132'062	405'142	145'251	1'023'597
2009/2010	470'023	113'333	350'439	138'133	1'071'928
2010/2011	494'139	127'404	402'313	141'056	1'164'912
2011/2012	442'799	66'458	286'093	103'901	899'251
2012/2013	399'869	108'202	325'764	101'732	935'567

Skilifte

	Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch	Total
1998/1999	103'726	474'735	128'888	169'766	195'462	95'432	126'753	1'294'762
1999/2000	108'612	504'641	129'187	146'144	183'994	82'509	110'501	1'265'588
2000/2001	149'063	461'702	220'327	181'189	220'263	88'375	190'453	1'511'372
2001/2002	55'626	289'836	60'741	47'665	74'960	29'329	135'328	693'485
2002/2003	135'227	520'473	202'080	147'001	227'717	54'942	174'427	1'461'867
2003/2004	108'454	374'640	207'942	113'170	209'295	45'840	168'682	1'228'023
2004/2005	46'650	374'292	47'176	54'312	147'340	24'597	146'974	841'341
2005/2006	66'896	310'175	123'540	84'312	223'347	42'666	72'235	923'171
2006/2007	21'801	327'733	125'945	112'171	245'968	66'322	100'540	1'000'480
2007/2008	88'259	347'328	178'131	69'582	334'349	70'847	95'018	1'183'514
2008/2009	111'785	375'803	183'583	0	279'330	61'693	94'011	1'106'205
2009/2010	87'924	359'180	188'870	0	304'255	61'932	91'901	1'094'062
2010/2011	110'636	406'577	234'901	0	283'968	42'012	83'772	1'161'866
2011/2012	72'878	293'087	197'811	0	263'212	61'463	66'316	954'767
2012/2013	72'263	341'259	200'463	0	226'057	41'323	87'810	969'175

Total alle Anlagen

1998/1999	3'402'772
1999/2000	3'330'132
2000/2001	3'846'886
2001/2002	2'314'116
2002/2003	3'792'500
2003/2004	3'271'775
2004/2005	2'454'200
2005/2006	2'602'738
2006/2007	2'698'523
2007/2008	3'021'727
2008/2009	3'151'859
2009/2010	3'104'979
2010/2011	3'294'947
2011/2012	2'649'112
2012/2013	2'728'294

Kennzahlen

		2012/2013	2011/2012
		TCHF	TCHF
Erfolgsrechnung			
Ertrag		16'756	16'588
	Transportanlagen	10'623	10'732
	Nebenertrag Transportanlagen	350	364
	Gastro- und Nebenbetriebe	4'253	3'931
	Nebenertrag Gastro- u. Nebenbetr.	0	0
	Nebenbetriebe	1'530	1'561
Aufwand			
Transportanlagen	Personalaufwand	-4'153	-4'163
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-39.1%	-38.8%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-37.8%	-37.5%
	Sachaufwand	-4'004	-4'356
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-37.7%	-40.6%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-36.5%	-39.3%
	Baurechtszins	-173	-147
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-1.6%	-1.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-1.6%	-1.3%
Gastronomie	Personalaufwand	-2'460	-2'111
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-57.9%	-53.7%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-57.9%	-53.7%
	Sachaufwand	-929	-756
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-21.9%	-19.2%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-21.9%	-19.2%
	Warenaufwand	-1'441	-1'314
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-33.9%	-33.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-33.9%	-33.4%
	Baurechtszins	-30	-22
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.7%	-0.6%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-0.7%	-0.6%
Nebenbetriebe	Personalaufwand	-135	-135
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-8.8%	-8.6%
	Sachaufwand	-170	-244
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-11.1%	-15.6%
	Baurechtszins	-3	-4
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.2%	-0.3%
EBITDA		3'258	3'336
	- in % des Ertrages	19.4%	20.1%
Abschreibungen		-2'448	-7'745
	- in % des Ertrages	-14.6%	-46.7%
Finanzaufwand		-802	-843
	- in % des Ertrages	-4.8%	-5.1%
Leasing		-602	-441
a.o. Aufwände / Erträge		272	5'763
Steuern		-111	-113
Unternehmungsgewinn		-432	-44
Cash Flow		2'016	1'849
	- in % des Ertrages	12.0%	11.1%
	- in % des Gesamtkapitals	5.6%	5.1%
	- in % des langfr. Fremdkapitals	9.5%	8.7%
Bilanz			
	Fremdkapital	24'852	24'992
	- in % der Bilanzsumme	69.0%	68.3%
	Eigenkapital	11'161	11'593
	- in % der Bilanzsumme	31.0%	31.7%

Bilanz per 31. Oktober

Aktiven	2013		2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Umlaufvermögen	1'557'184	4.3%	1'479'156	4.0%
Flüssige Mittel	227'522		563'567	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	94'666		136'203	
Uebrigere Forderungen	11'890		14'677	
Vorräte	569'231		461'407	
Rechnungsabgrenzungen	653'875		303'303	
Anlagevermögen	34'455'992	95.7%	35'105'898	96.0%
Sachanlagen				
- Organisationskosten				
-Kumulierte Anschaffungswerte	557'707			
-Kumulierte Abschreibungen	-557'707	0	0	
- Luftseilbahn und Stationen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	56'847'010			
-Kumulierte Abschreibungen	-44'392'363	12'454'647	13'252'583	
- Skilifte und Sesselbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	29'161'231			
-Kumulierte Abschreibungen	-28'243'146	918'085	1'010'974	
- Pisten und Beschneigung				
-Kumulierte Anschaffungswerte	14'824'287			
-Kumulierte Abschreibungen	-14'556'870	267'417	0	
- Restaurants und Kioske				
-Kumulierte Anschaffungswerte	15'389'925			
-Kumulierte Abschreibungen	-13'271'839	2'118'086	1'752'604	
- Uebrigere Anlagen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	22'174'792			
-Kumulierte Abschreibungen	-3'678'564	18'496'228	18'888'408	
Finanzanlagen				
- Beteiligungen	155'600		150'600	
- Eigene Aktien	45'929		50'729	
Total Aktiven	36'013'176	100.0%	36'585'054	100.0%

Bilanz per 31. Oktober

Passiven	2013		2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Fremdkapital	24'851'787	69.0%	24'991'831	68.3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	1'407'299		1'271'384	
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	827'427		214'363	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'700'000		1'700'000	
- Mietkautionen	135'000		134'600	
Langfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	15'060'000		16'275'000	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	5'250'000		5'000'000	
Rechnungsabgrenzungen	472'061		396'484	
Eigenkapital	11'161'388	31.0%	11'593'223	31.7%
Aktienkapital	4'296'000		4'296'000	
Gesetzliche Reserven	1'568'601		1'568'601	
Freie Reserven	325'000		325'000	
Reserven Eigene Aktien	45'929		50'729	
Reserven aus Kapitaleinlage	5'331'988		5'331'988	
Bilanzgewinn				
- Gewinnvortrag	25'706		65'374	
- Jahresgewinn	-431'835		-44'468	
Total Passiven	36'013'176	100.0%	36'585'054	100.0%

Erfolgsrechnung

	2012/2013		2011/2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	16'755'722	100.0%	16'587'942	100.0%
- Personentransport	10'973'278	65.5%	11'095'839	66.9%
- Gastronomie	4'252'625	25.4%	3'931'388	23.7%
- Nebenbetriebe	1'529'817	9.1%	1'560'714	9.4%
Aufwand	-13'497'541	80.6%	-13'251'743	79.9%
- Personal	-6'747'777	40.3%	-6'407'898	38.6%
- Warenaufwand	-1'440'689	8.6%	-1'314'471	7.9%
- Sachaufwand	-5'103'039	30.5%	-5'355'865	32.3%
Marketing	-596'897		-958'294	
Versicherungen	-377'632		-387'501	
Energie u. Verbrauch	-1'804'068		-1'577'805	
Unterhalt	-1'533'922		-1'529'281	
übriger Betriebsaufwand	-790'520		-902'984	
- Baurechtszinsen	-206'036	1.2%	-173'508	1.0%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	3'258'180	19.4%	3'336'198	20.1%
- Abschreibungen	-2'447'624	14.6%	-7'744'949	46.7%
EBIT (Betriebsergebnis II)	810'556	4.8%	-4'408'751	-26.6%
- <i>Finanzaufwand</i>	-817'196	4.9%	-853'393	5.1%
- Finanzertrag	15'475	0.1%	9'937	0.1%
- Leasinggebühren	-601'694	3.6%	-441'329	2.7%
- a.o. Aufwände	-18'204	0.1%	-88'439	0.5%
- a.o. Erträge	289'776	1.7%	5'851'000	35.3%
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-321'287	-1.9%	69'026	0.4%
- Steuern	-110'548	0.7%	-113'494	0.7%
Jahresgewinn	-431'835	-2.6%	-44'468	-0.3%
Berechnung des Cash Flows				
- Total Ertrag	17'060'972		16'597'879	
- Total Aufwand ohne Abschreibungen	-15'045'182		-14'748'398	
Cash Flow	2'015'790	12.0%	1'849'482	11.1%

Betriebsrechnung Transportanlagen

	2012/2013		2011/2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	10'973'278	100.0%	11'095'839	100.0%
Personentransport Sommer	888'716	8.1%	710'568	6.4%
Personentransport Winter	9'734'626	88.7%	10'021'499	90.3%
Nebenertrag	349'936	3.2%	363'772	3.3%
Aufwand	-8'330'500	75.9%	-8'665'880	78.1%
Personal	-4'152'818	37.8%	-4'162'583	37.5%
Sachaufwand	-4'004'236	36.5%	-4'355'921	39.3%
- Marketing	-438'256		-855'868	
- Versicherungen	-291'460		-308'523	
- Energie u. Verbrauch	-1'557'746		-1'333'554	
- Unterhalt	-1'080'039		-1'100'704	
- übriger Betriebsaufwand	-636'734		-757'272	
Baurechtszins	-173'447	1.6%	-147'375	1.3%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	2'642'778	24.1%	2'429'958	21.9%

Betriebsrechnung Gastronomie

	2012/2013		2011/2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	4'252'625	100.0%	3'931'388	100.0%
Warenauftrag Gastrobetriebe/Shop	4'252'625	100.0%	3'931'388	100.0%
Nebenertrag	0	0.0%	0	0.0%
Aufwand	-4'860'150	114.3%	-4'203'135	106.9%
Personal	-2'460'381	57.9%	-2'110'505	53.7%
Warenaufwand	-1'440'689	33.9%	-1'314'471	33.4%
Sachaufwand	-929'220	21.9%	-756'155	19.2%
- Marketing	-158'641		-102'426	
- Versicherungen	-86'172		-78'978	
- Energie u. Verbrauch	-234'975		-217'179	
- Unterhalt	-295'647		-211'860	
- übriger Betriebsaufwand	-153'785		-145'712	
Baurechtszins	-29'860	0.7%	-22'004	0.6%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	-607'524	-14.3%	-271'746	-6.9%

Betriebsrechnung Nebenbetriebe

	2012/2013		2011/2012	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	1'529'817	100.0%	1'560'714	100.0%
Mieten / Pachtzinsen / Benutzungsrechte	1'529'817	100.0%	1'560'714	100.0%
Aufwand	-306'891	20.1%	-382'728	24.5%
Personal	-134'579	8.8%	-134'810	8.6%
Sachaufwand	-169'583	11.1%	-243'790	15.6%
- Unterhalt	-158'236		-216'717	
- Nebenkosten	-11'347		-27'073	
Baurechtszins	-2'729	0.2%	-4'129	0.3%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	1'222'926	79.9%	1'177'986	75.5%

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert	
	01.11.2012	2012/13	2012/13	31.10.2013	01.11.2012	Satz	Satz	2012/13	2012/13	31.10.2013	31.10.2013	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF	
A. Organisationskosten												
Organisations u. Fusionskosten	129'316.85			129'316.85	129'316.85	20.0				129'316.85	0.00	0.0
Organisationskosten n. Fusion	428'389.95			428'389.95	428'389.95	20.0				428'389.95	0.00	0.0
Total	557'706.80	0.00	0.00	557'706.80	557'706.80			0.00	0.00	557'706.80	0.00	0.0
B. Luftseilbahnen und Stationen												
Erwerb von Grund und Rechten Surlej	1'162'846.60			1'162'846.60	1'043'073.40	2.0	2.0	22'722.37		1'065'795.77	97'050.83	8.3
Erwerb von Grund und Rechten Sils	1'214'613.50			1'214'613.50	1'192'750.46	2.0	1.8	21'863.04		1'214'613.50	0.00	0.0
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Surlej	3'019'012.72	20'488.35	-719'155.65	2'320'345.42	3'019'012.72	20.0	0.5	11'601.73	-719'155.65	2'311'458.80	8'886.62	0.4
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Sils	2'299'074.75	84'092.81	-10'000.00	2'373'167.56	2'299'074.75	20.0	2.0	47'463.35	-10'000.00	2'336'538.10	36'629.46	1.5
Talstation Surlej	6'627'557.11	99'031.53		6'726'588.64	3'385'982.14	4.0	4.0	269'063.55		3'655'045.69	3'071'542.95	45.7
Talstation Sils	2'094'765.70			2'094'765.70	2'094'765.70	4.0				2'094'765.70	0.00	0.0
Mittelstation Surlej	4'596'974.44		-923'041.80	3'673'932.64	3'026'236.19	4.0	4.0	146'957.31	-923'041.80	2'250'151.70	1'423'780.94	38.8
Bergstation Sils	2'207'251.75	32'400.00		2'239'651.75	2'207'251.75	4.0	0.7	15'677.56		2'222'929.31	16'722.44	0.7
Garage Mittelstation Surlej	649'897.45			649'897.45	649'897.45	4.0				649'897.45	0.00	0.0
Trafostation Mittelstation Surlej	394'482.29		-299'733.85	94'748.44	394'482.29	10.0			-299'733.85	94'748.44	0.00	0.0
Bergstation Surlej	3'563'498.38	42'475.17	-1'078'968.00	2'527'005.55	2'540'435.02	4.0	4.0	101'080.22	-1'078'968.00	1'562'547.24	964'458.31	38.2
Kläranlage Bergstation Surlej	376'371.51			376'371.51	183'207.72	10.0	10.0	37'637.15		220'844.87	155'526.64	41.3
Leitungen Strom, Wasser, Abwasser	3'141'530.77	213'592.22	-500'000.00	2'855'122.99	3'141'530.77	10.0	0.8	21'413.42	-500'000.00	2'662'944.19	192'178.80	6.7
Leitungen EDV u. Telefon	105'367.87	4'517.40		109'885.27	87'003.43	25.0	20.8	22'881.84		109'885.27	0.00	0.0
Lawinenabklemmdamm	53'477.00			53'477.00	53'477.00	20.0				53'477.00	0.00	0.0
Elektr./Mech. 1. Sektion	10'888'166.00			10'888'166.00	10'888'166.00	10.0				10'888'166.00	0.00	0.0
Elektr./Mech. 2. Sektion	10'257'254.69			10'257'254.69	5'194'931.71	10.0	4.0	410'290.87		5'605'222.58	4'652'032.11	45.4
Elektr./Mech. Sils	2'726'001.30			2'726'001.30	2'726'001.30	10.0				2'726'001.30	0.00	0.0
Elektr./Mech. Sils Erneuerung	1'510'590.09	24'708.60		1'535'298.69	252'026.82	10.0	10.0	153'529.87		405'556.69	1'129'742.00	73.6
Zwischenst. u. Fundamente 1. Sekt.	674'119.00			674'119.00	474'640.59	4.0	4.0	26'964.76		501'605.35	172'513.65	25.6
Zwischenst. u. Fundamente Sils	638'379.00			638'379.00	638'379.00	4.0				638'379.00	0.00	0.0
Zwischenst. u. Fundamente 2. Sekt.	721'229.18			721'229.18	192'233.45	4.0	4.0	28'849.17		221'082.62	500'146.56	69.3
Mobiliar / Geräte / Dienstkleider	572'316.72	54'886.00	-25'000.00	602'202.72	557'635.06	12.5	6.0	36'132.18	-25'000.00	568'767.24	33'435.48	5.6
Fahrzeuge	331'939.40			331'939.40	331'939.40	20.0				331'939.40	0.00	0.0
Total	59'826'717.22	576'192.08	-3'555'899.30	56'847'010.00	46'574'134.12			1'374'128.39	-3'555'899.30	44'392'363.21	12'454'646.79	21.9

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand 01.11.2012		Zuwachs 2012/13		Abgang 2012/13		Stand 31.10.2013		Stand 01.11.2012		max. Satz		eff. Satz		Abschreibung 2012/13		Abgang 2012/13		Stand 31.10.2013		Buchwert 31.10.2013	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%
C. Skilifte und Sesselbahnen																						
Curtinella	1'401'012.75						1'401'012.75	1'401'012.75	1'401'012.75	1'401'012.75	12.0	12.0							1'401'012.75		0.0	0.0
Mandra	558'951.05						558'951.05	558'951.05	558'951.05	12.0	12.0							558'951.05		0.0	0.0	
Murtèl	817'782.30						817'782.30	817'782.30	817'782.30	12.0	12.0							817'782.30		0.0	0.0	
Grialatsch	903'586.95						903'586.95	903'586.95	903'586.95	12.0	12.0							-20'000.00		883'586.95		0.0
Chûderun	1'103'928.95						1'103'928.95	1'103'928.95	1'103'928.95	12.0	12.0							-12'500.00		1'091'428.95		0.0
Margun	801'010.45						801'010.45	801'010.45	801'010.45	12.0	12.0							-7'500.00		793'510.45		0.0
Kleinkinderskilifte	32'410.95						32'410.95	32'410.95	32'410.95	12.0	12.0									32'410.95		0.0
Sesselbahn Gland' Alva	2'093'915.66						2'093'915.66	2'093'915.66	2'093'915.66	12.0	12.0							-120'000.00		1'973'915.66		0.0
Sesselbahn Alp Surlej	9'731'593.77						9'731'593.77	9'731'593.77	9'731'593.77	12.0	12.0							-40'000.00		9'691'593.77		0.0
Sesselbahn Furtshellas	9'502'778.75						9'573'376.10	9'502'778.74	9'502'778.74	12.0	12.0	0.5	0.5					47'866.88		9'525'645.62		0.5
Sesselbahn Rabgiusa	2'343'662.22						2'343'662.22	1'332'688.11	1'332'688.11	12.0	12.0	6.0	6.0					140'619.73		1'473'307.84		37.1
Total	29'290'633.80						29'161'231.15	28'279'659.68	28'279'659.68									-225'000.00		28'243'146.29		3.1

D. Pisten und Beschnellung

Schnee-Erzeugungsanlage Surlej	6'580'576.08						105'770.67	6'686'346.75	6'580'576.08	25.0	25.0	0.4	0.4					26'745.39		6'607'321.47		1.2
Schnee-Erzeugungsanlage Sils	1'696'750.78						46'654.00	1'743'404.78	1'696'750.78	25.0	25.0	0.7	0.7					12'203.83		1'708'954.61		2.0
Schnee-Erzeugungsgeräte Surlej	723'459.74						12'000.00	735'459.74	723'459.74	25.0	25.0	0.8	0.8					5'883.68		729'343.42		0.8
Schnee-Erzeugungsgeräte Sils	184'011.25						18'590.00	202'601.25	184'011.25	25.0	25.0	4.5	4.5					9'117.06		193'128.31		4.7
Ausbau Skipisten und Wege	1'575'803.71						68'294.54	1'644'098.25	1'575'803.71	20.0	20.0	2.0	2.0					32'881.97		1'608'685.68		2.2
Hangsanierung/Pistensteg Berg	269'198.90						45'000.00	269'198.90	269'198.90	20.0	20.0	0.0	0.0					0.00		269'198.90		0.0
Pistenfahrzeuge	2'843'749.20							2'888'749.20	2'843'749.20	25.0	25.0	0.7	0.7					20'221.24		2'863'970.44		0.9
Baumaschinen	600'089.75						104'338.00	654'427.75	600'089.75	20.0	20.0	4.0	4.0					26'177.11		576'266.86		11.9
Total	14'473'639.41						400'647.21	14'824'286.62	14'473'639.41									133'230.27		14'556'869.68		1.8

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert	
	01.11.2012	2012/13	2012/13	31.10.2013	01.11.2012	Satz	Satz	2012/13	2012/13	31.10.2013	31.10.2013	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF	
											in	
											%	
E. Restaurants und Kioske												
Gebäude Bergstation	1'166'164.35		-45'000.00	1'121'164.35	1'166'164.35	3.0			-45'000.00	1'121'164.35	0.00	0.0
Arvenstube und Kiosk Bergstation	439'937.90			439'937.90	439'937.90	3.0				439'937.90	0.00	0.0
Stüvetta Gland' Alva	452'317.70			452'317.70	452'317.70	3.0				452'317.70	0.00	0.0
Restaurant Rabgiusa	899'959.73	146'102.87	-100'000.00	946'062.60	899'959.73	3.0	0.0	0.00	-100'000.00	799'959.73	146'102.87	15.4
Restaurant Kuhstall	140'152.98	64'524.19		204'677.17	77'094.58	3.0	3.0	6'140.32		83'234.90	121'442.27	59.3
Restaurant Club Med	1'691'562.70			1'691'562.70	1'691'562.70	3.0				1'691'562.70	0.00	0.0
Restaurant Murtel	4'380'705.75			4'380'705.75	3'221'010.16	3.0	3.0	131'421.17		3'352'431.33	1'028'274.42	23.5
Restaurant Chüdera	2'984'343.48	72'880.24	-200'000.00	2'857'223.72	2'454'493.02	3.0	3.0	85'716.71	-200'000.00	2'340'209.73	517'013.99	18.1
Hossa Bar		241'056.25		241'056.25	0.00	3.0	0.0	0.00		0.00	241'056.25	100.0
Mobilien und Geräte	2'879'239.43	139'668.88		3'018'908.31	2'879'239.43	12.5	2.5	75'472.71		2'954'712.14	64'196.17	2.1
Kiosk Bergstation	36'308.90			36'308.90	36'308.90	3.0				36'308.90	0.00	0.0
Total	15'070'692.92	664'232.43	-345'000.00	15'389'925.35	13'318'088.47			298'750.90	-345'000.00	13'271'639.37	2'118'085.98	13.8

F. Übrige Anlagen

Mobilien Personalhäuser	94'487.10			94'487.10	49'708.09	20.0	20.0	18'897.42		68'605.51	25'881.59	27.4
Wohnhaus Alte Talstation	1'346'131.92			1'346'131.92	296'113.00	1.0	1.0	13'461.32		309'574.32	1'036'557.60	77.0
Kantine Talstation	62'434.85			62'434.85	62'434.85	4.0				62'434.85	0.00	0.0
Parkhaus	12'738'904.38			12'738'904.38	1'619'742.24	4.0	2.0	254'778.09		1'874'520.33	10'864'384.05	85.3
Personalhaus	6'869'673.21	7'428.94		6'877'102.15	369'144.43	2.0	2.0	137'542.04		506'686.47	6'370'415.67	92.6
Erweiterte Nutzung PP Furtschellas	41'285.50	53'419.85		94'705.35	11'394.80	10.0	10.0	9'470.54		20'865.34	73'840.02	78.0
Antennenanlage Swisscom	188'785.00			188'785.00	44'757.00	10.0	10.0	18'878.50		63'635.50	125'149.50	66.3
Erweiterungsbau Berg Swisscom/EGL	772'241.45			772'241.45	772'241.45	4.0				772'241.45	0.00	0.0
Total	22'113'943.41	60'848.79	0.00	22'174'792.20	3'225'535.86			453'027.91	0.00	3'678'563.77	18'496'228.43	83.4
Total Anlagen	141'333'333.56	1'797'517.86	-4'175'899.30	138'954'952.12	106'428'764.34			2'447'624.08	-4'175'899.30	104'700'489.12	34'254'463.00	24.7

Mittelflussrechnung

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
EBIT	810'556	-4'408'751
Abschreibungen	2'447'624	7'744'949
Wertberichtigung / Reserven eigene Aktien	4'800	0
Veränderung:		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	44'323	211'726
übriges Umlaufvermögen	-458'396	246'689
kurzfristiges Fremdkapital	211'492	-331'647
Finanzaufwand	-817'196	-853'393
Finanzertrag	15'475	9'937
Leasinggebühren	-601'694	-441'329
a.o. Aufwände	-18'204	-88'439
a.o. Erträge	289'776	5'851'000
Steuern	-110'548	-113'494
Total Mittelfluss ohne Invest. u. Finanzierungstätigkeit	1'818'008	7'827'249
Investitionen in Sachanlagen Total	-1'802'518	-7'587'683
Devestition	0	0
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1'802'518	-7'587'683
Cashflow/-drain/Free Cashflow	15'490	239'566
Veränderung:		
kurzfristige Verbindlichkeiten	613'464	-62'300
langfristige Verbindlichkeiten	-965'000	-200'000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-351'536	-262'300
Veränderung der flüssigen Mittel	-336'046	-22'734
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	563'567	586'302
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	227'522	563'567

Antrag über Verwendung des Bilanzgewinnes

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	20'906	65'374
Jahresgewinn	-431'835	-44'468
Reserven eigene Aktien	4'800	0
Zur Verfügung der Generalversammlung	-406'129	20'906

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzverlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anhang der Jahresrechnung

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	keine	keine
2 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Grundpfandverschreibungen/Inhaberschuldbriefe	39'600'000	39'600'000
Credit Suisse	22'500'000	22'500'000
<i>Belastung</i>	8'368'841	9'000'000
Gemeinde Silvaplana (Nachrückungsrecht)	5'000'000	5'000'000
<i>Belastung</i>	5'000'000	5'000'000
Graubündner Kantonalbank	6'000'000	6'000'000
<i>Belastung</i>	1'818'586	1'450'000
SGH	1'500'000	1'500'000
<i>Belastung</i>	1'325'000	1'350'000
UBS	4'600'000	4'600'000
<i>Belastung</i>	4'375'000	4'475'000
lastend auf Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit einem Gesamtbuchwert von	34'254'463	34'904'569
3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	78'948'300	79'830'700
Einrichtungen, Waren, Pistenfahrzeuge, Diverses	72'800'000	72'800'000
	151'748'300	152'630'700
4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinr.	164'927	94'479
<p>Die sich in Liquidation befindliche Sammelstiftung der ASCOOP, in welcher auch noch eine reine Rentnerkasse (8 Personen) der ehemaligen Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch AG enthalten ist, hat eine Forderung nach Ausfinanzierung gestellt, die von der Corvatsch AG bestritten wird. Die Verhandlungen sind im Gange. Alle aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Corvatsch AG sind in anderen Vorsorgewerken versichert und von den Turbulenzen rund um die in Schieflage geratene ASCOOP nicht betroffen.</p>		
5 Ausgegebene Anlehensobligationen	keine	keine

Anhang der Jahresrechnung

	2012/2013	2011/2012
	CHF	CHF
6 Wesentliche Beteiligungen		
Wohnbaugenossenschaft Mandra Silvaplana		
- Nominelles Genossenschaftskapital	281'800	281'800
- Beteiligungsquote	25.869%	25.869%
- Buchwert	72'900	72'900
Zweck: Vermietung von Liegenschaften		
INTERSPORT Rent-Network AG, St. Moritz		
- Nominelles Aktienkapital	360'000	360'000
- Beteiligungsquote	16.667%	16.667%
- Buchwert	60'000	60'000
Zweck: Dienstleistungen im Sport u. Freizeitbereich		
7 Aufwertungen		
	keine	keine
8 Eigene Aktien		
Namenaktien à nom. Fr. 3.00 (16'944 Stk./Vorjahr 18'544) Verkauf 30.06.13 1'600 Stk à CHF 3.00	45'929	50'729
9 Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung		
	keine	keine
10 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten exkl. MWST		
Fahrzeuge	1'631'666	1'206'022
11 Abschreibungen auf Sachanlagen		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 2'448 (Vorjahr TCHF 7'745). Die Ermittlung der betrieblichen Abschreibungen erfolgt grundsätzlich innerhalb der Ansätze gemäss UVEK.		
12 Risikobeurteilung		
Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikobeurteilung vor. Die Ergebnisse dieser Beurteilung sind in der Jahresrechnung berücksichtigt.		

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Corvatsch AG
7513 Silvaplana

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Corvatsch AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfarbeiten wurden im Wesentlichen am 05. Dezember 2013 abgeschlossen.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Roland Schnyder
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 31. Januar 2014

- Jahresrechnung 2012/2013 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes